



spc

Multimodal
Transport Solutions



„Der Rhein – die europäische Wasserstraße“

Länderkonferenz Rhein



Düsseldorf, 14. November 2016



Marktumfeld und Entwicklungen

Transportaufkommen in Deutschland im Jahresvergleich
2014 zu 2015 nach Transportweg / Transportmittel
(in Millionen Tonnen).

2015 war das Güteraufkommen so hoch wie noch nie!!!

<u>Transportmittel</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	
Insgesamt	4.492,3	4.541,1	+ 1,1 %
Straße	3.506,5	3.571,5	+ 1,9 %
Eisenbahn	365,0	367,3	+ 0,6 %
Binnenschiff	228,5	<u>221,4</u>	- 3,1 %
Seegüterumschlag	304,1	296,2	- 2,7 %
Rohrleitung (Rohöl)	87,7	90,7	
Luftfahrt	4,4	4,4	

Quelle: Destatis

© Statista 2016

Markumfeld und Entwicklungen

<u>Transportmittel</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	
Straße	3.506,5	3.571,5	+ 1,9 %

Aktuelle Engpässe Straße*

- Staulänge in Deutschland 2015 = 1,1 Mio. km (960.000 km 2014)
- Stauanzahl in Deutschland 2015 = 568.000 (475.000 2014)
- Staustunden in Deutschland 2015 = 341.000 Std. (285.000 Std.2014)

Modal Split

Schiene	ca. 17 %
Binnenschiff	ca. 9 %
Straße	ca. 74 %

* Quelle: ADAC

BUNDESWASSERSTRASSEN

Güterverkehrsichte der See- und Binnenschifffahrt 2000 auf dem Hauptnetz der Bundeswasserstraßen



Güterverkehrsichte in Mill t (tkm / Länge der Wasserstraße in km)

bis 1 Mill t
über 1 Mill t maßstäblich

Binnenschifffahrt
Seeschifffahrt*

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
Kartographie: Generalstab für Vermessungswesen beim Wasser- und Schifffahrtsamt Regensburg

Transportleistung 2014 / 2015*

- 228,5 Mio. T. (2014)
- 221,4 Mio T. (2015)
- ca. 2,4 Mio. TEU (2015)
- 55,3 Mrd. tkm

Regionale Verteilung (Mio. T.)

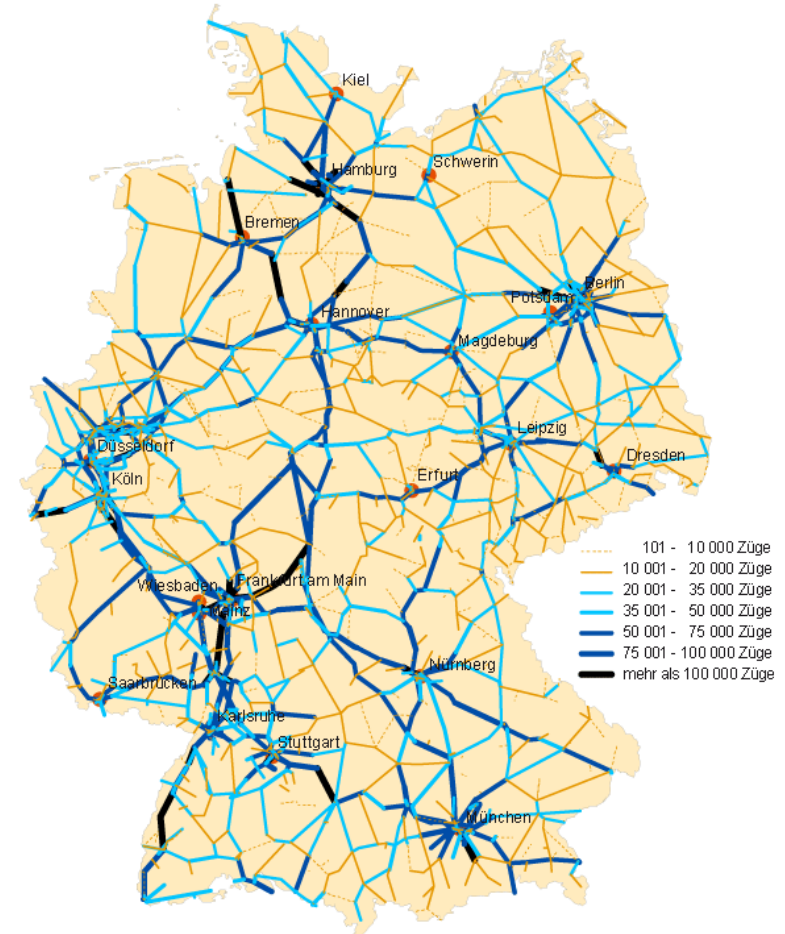
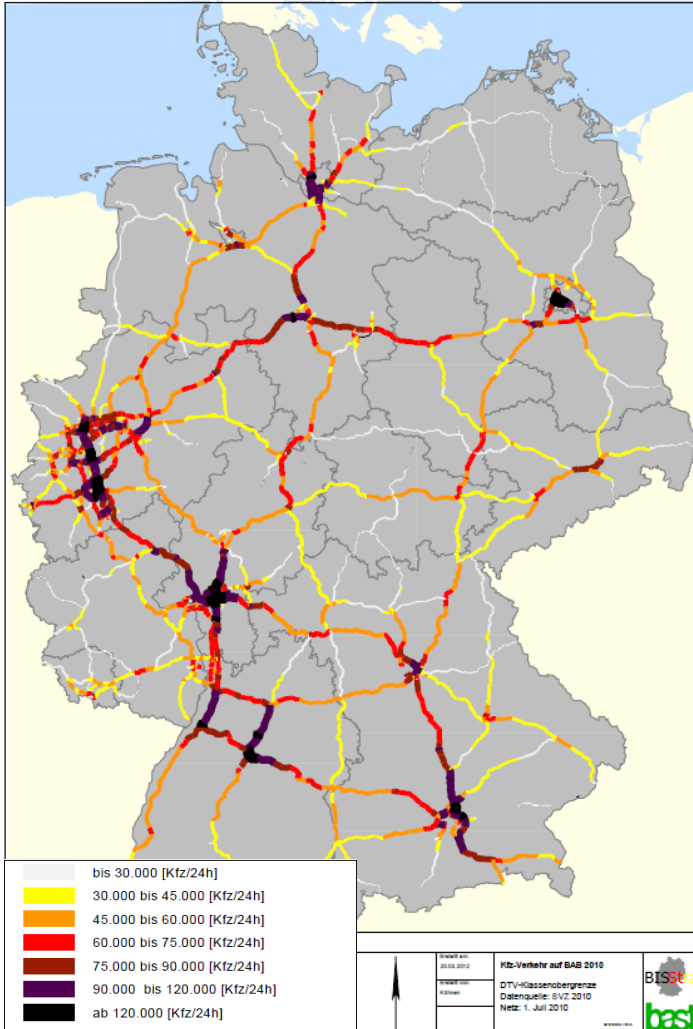
Rhein	185,7
Westdt. Kanalnetz	39,4
MLK	21,7
Elbegebiet	19,1
Main	14,9
Mosel	10,8
Wesergebiet	8,2
Neckar und Donau je	5,7

Status Quo: Verkehrsträger

BAB-Belastung 2010

Belastung im Schienennetz

Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen insgesamt 2010



Quelle: Bast

Quelle: Destatis

Chancen und Verlagerungspotenziale

- Kooperation (Bündelung von Ladung)
- Kooperation (Stärkere Integration in die Logistikkette = Multimodalität)
- Neue Märkte (z. B. Handel)
- Verstärkte Ansprache der KMU
- Sondertransporte (Schwer-, Projekt- und Anlagentransporte)
- Containerverkehr
- Mittlere Distanzen (+/- 300 km)
- Ganzheitliche Betrachtung der Supply-Chain (Laufzeit u. Flexibilität)
- Umweltaspekte werden bei Transportentscheidungen bedeutender (Preis)

=

Wasserstraßenanteil am Modal Split 15 % (++)

EU-Weißbuch und Aktionsplan Güterverkehr und Logistik



Die Verlagerung von Güterverkehren auf Wasserstraßen ist ein europäisches und nationales verkehrspolitisches Ziel!!!



Neu im Fokus: Verlagerung von Verkehren auf mittleren Distanzen + / - 300 km



Alternative Wasserstraße



Durch wachsende Lkw-Transporte nehmen Treibhausgas- und Schadstoffemissionen weiter zu.
Quelle: Manfred Steinbach / Fotolia

Umweltbundesamt

06.06.2016 Wachsender Güterverkehr auf unseren Straßen stellt eine zunehmende Belastung für die Umwelt dar. Eine Verlagerung hin zu Schienen- und Schiffstransport ist daher wünschenswert und wird gefördert.

Der Güterverkehr ist ein stark wachsendes Verkehrsegment und wird gekennzeichnet durch wachsende Transportentfernungen und stark steigende Umweltbelastungen, wie Emissionen von Kohlendioxid (CO₂), krebserregenden Partikeln und Stickstoffoxiden (NO_x) sowie hohen Lärmemissionen. Dieser Trend wird verstärkt durch die zunehmende Verlagerung von Transporten von den im Verhältnis umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln Bahn und Schiff hin zu den kritischer zu bewertenden Verkehrsmitteln Lkw und Flugzeug. Die Forschungsaktivitäten gehen daher in zwei Richtungen: Vermeidung von Transporten und Verlagerung auf umweltfreundlichere Alternativen.

Das spc



- Name:** ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC)
- Träger:** Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e.V.
- Gründung:** 2001, Hamburg / Dienstsitz im Bundesverkehrsmin. in Bonn
- Rechtsform:** Verein / Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP oder PPP)
- Mitgliedschaft:** European Shortsea Network (ESN)
- Zweck:** Zweck des Vereins ist die Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und des Binnenschiffsverkehrs im Rahmen multimodaler Transportketten. Im Vordergrund steht dabei die Verkehrsverlagerung auf wassergebundene Verkehrsträger.
- Ziele:** Erhöhung des Anteils von Wasserwegen an der Transportkette.

Das spc – Ziele und Kompetenzen

Tätigkeitsschwerpunkte

**Verkehrsverlagerung /
Information**



Aus- / Weiterbildung



Marketing / PR



Alternative Wasserstraße

- Starkes ansteigen des Güteraufkommens bis 2025 und darüber hinaus (Planco Studie + 80% Inland / + 150% Transit)
- Stärkere Nutzung vorhandener Infrastruktur (Wasserwege) auch wegen fehlender Akzeptanz in der Bevölkerung für neue Infrastrukturprojekte
- Ablastungen und Spurenbeschränkungen von Autobahnbrücken (aktuell A1 Brücke Leverkusener Kreuz, Rader Hochbrücke auf der A7 in SH, Schiersteiner Brücke RP, Brücken A45 etc.)
Pauschal: 1/3 OK, 1/3 sanierungsbedürftig, 1/3 Neubau
- Empfehlung Umweltbundesamt – mehr Transporte über Wasserstraße und Schiene, da durch das überproportionales Wachstum des Straßengüterverkehrs keine positiven Effekte umweltfreundlicherer LKW Motoren zu verzeichnen sind



Bei allen Fragen der multimodalen Logistik helfen wir Ihnen gerne nach Kräften weiter.

Markus Nölke
Geschäftsführer
E-Mail: noelke@shortseashipping.de
Phone: +49(0)228-300 4890
Fax: +49(0)228-300 807 4890

Markus Heinen
Project Manager ShortSeaShipping
E-Mail: heinen@shortseashipping.de
Phone: +49(0)228-300 4891
Fax: +49(0)228-300 807 4891

Lasse Pipoh
Project Manager InlandWaterway
E-Mail: pipoh@shortseashipping.de
Phone: +49(0)228-300 4892
Fax: +49(0)228-300 807 4892

Andrea von Schell
Geschäftsführungs- und Projektassistenz
E-Mail: vonschell@shortseashipping.de
Phone: +49(0)228-300 4893
Fax: +49(0)228-300 807 4893

Nice to Sea You!

■ **Markus Nölke**

Geschäftsführer / Managing Director

ShortSeaShipping Inland Waterway

Promotion Center (spc)

Robert-Schuman-Platz 1

53175 Bonn

Phone: +49 (0)228-300 4890

Fax: +49 (0)228-300 807 4890

E-Mail: info@shortseashipping.de

Homepage: www.shortseashipping.de

